

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **17 (1931)**

Heft 22

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

unter dem neu bestätigten Vorstände mit Präsident F. Renz tagen. Sie verspricht wiederum Praktisches, Grundsätzliches und Anregendes, worauf wir uns jetzt schon freuen.
K. S.

Schweizerische Gesellschaft für Erziehung und Pflege von Geistesschwachen. (Mitget.) 17. Jahresversammlung am 26.—28. Juni in Basel, gemeinsam mit der Schweiz. Lehrertagung. Freitag nachmittags: Delegiertenversammlung. Samstag vormittags: Besuch der Ausstellung „Die Hilfsschule“. Nachmittags: Hauptversammlung. Vortrag von Herrn Dir. Dr. Stähelin, Basel, über „Der moralische Schwachsinn“. Daran anschliessend geschäftliche Verhandlungen (Statutenrevision etc.). — Für den Sonntag gilt das allgemeine Programm des Lehrentages. Fahrvergünstigung.
Der Vorstand.

Programme sind zu beziehen bei H. Pfäfer, Regensburg (Zürich).

Himmelserscheinungen im Monat Juni.

1. **Sonne und Fixsterne.** Die Sonne durchzieht im Juni das Sternbild des Stieres und erreicht am 22. das Sommersolstitium in den Zwillingen. Der Tagbogen der Sonne misst dann rund 16 Stunden, ihre mittägliche Höhe 66½ Grad. Bei Mitternacht sehen wir im Zenit die herrliche Wega in der Leier, etwas nordwestlich davon das schöne Sternpaar Etanin, östlich das Kreuz des Schwans, südöstlich das Dreigestirn des Adlers, tief im Südwesten Waage und Skorpion.

2. **Planeten.** Von den Planeten sind nur Venus, Mars und Saturn sichtbar. Venus erscheint im Sternbild des Stieres von 2½ bis 3 Uhr, Mars im Löwen von 22½ bis fast 24 Uhr im Westen, Saturn im Steinbock von 22½ bis fast 2 Uhr im Südosten.
Dr. J. Brun.

Was die Kantone für das Primarschulwesen leisten.

Laut „Archiv für das schweiz. Unterrichtswesen“ verausgaben die Kantone (einschliesslich Gemeinde- und Bundesbeiträge) im Schuljahr 1928/29 pro Primarschüler:

	Fr.		Fr.
1. Genf	524	14. Glarus	221
2. Zürich	451	15. Tessin	208
3. Baselstadt	397	16. St. Gallen	192
4. Baselland	302	17. Appenzell A.-Rh.	183
5. Waadt	264	18. Zug	123
6. Neuenburg	264	19. Freiburg	121
7. Thurgau	262	20. Obwalden	99
8. Solothurn	260	21. Appenzell I.-Rh.	96
9. Bern	256	22. Nidwalden	94
10. Schaffhausen	251	23. Wallis	92
11. Aargau	240	24. Schwyz	88
12. Graubünden	220	25. Uri	86
13. Luzern	223	Schweiz. Durchschnitt	254

Demnach hat die Völkerbundhauptstadt Genf samt Umschwung 6mal „teurere“ Schulkinder als das bergige Uri. Sind wohl alle nun auch 6mal gescheiter und 6mal braver als die Urner Schulkinder?

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz Präsident: W. Maurer, Kantonsschulinspektor, Geissmattstrasse 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau, Postscheck VII 1268, Luzern. Postscheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Hirtenstrasse 1, St. Gallen O. Postscheck IX 521.

Vervielfältigungen
von Liedern, Kompositionen mit und ohne Text, Konzertprogrammen, Zeichnungen etc. zu Schutzzwecken liefert prompt und billig 1603
A. Grieder, Lehrer, Ormalingen, Baselland

Der lohnendste Ausflug für Schulen und Gesellschaften führt über den berühmten **Gemmipass** (2349 M.) nach
Leukerbad (Wallis)
Die wärmsten Quellen der Schweiz.
Alle Auskünfte über Logis und Transport erteilt 1496
Leukerbadbahn.

Hotel Pension Piora am Ritomsee
(Tessin) 1850 m ü. M. 1508 Prachtvolle, ruhige Lage. Bestempfohlenes Kur-, Touristen- und Passantenhotel. Elektr. Drahtseilbahn: Piotta-Piora. Prospekte.
Severino Lombardi.

Hotel u. Pension Waldegg Seelisberg
5 Min. v. d. Treib-Seelisberg-Bahn, bietet Schulen und Vereinen beste Verpflegung bei mässigen Preisen. Schöner Garten und Terrasse. Pension von Fr. 8.— an. Telefon Nr. 8.
Alois Truttmann, a. Lehrer.

Gegen Durst
Trinken Sie **Famosan**, das wirklich feine, gesunde, natürliche alkoholfreie Tischgetränk. Lit. nur 16 Rp.
Famosan schmeckt wie Süssmoos, ist aber billiger!
Famosan ist jedermann zugänglich, frei von Chemikalien. Bereiten Sie sich Famosan selbst mit den Famosan-Substanzen, erhältlich in Pak. für 10, 50 u. 100 Ltr. zu Fr. 1.20, 4.— u. 7.50 in Drogerien oder vom Erfinder H. Halter, Central-Drogerie, Weinfelden. 1510

Airolo Bahnhofbüflet
Spezialpreise für Schulen und Vereine.
Empfiehlt sich den Herren Lehrern. v. Dotta. 1505

Günstige Gelegenheit! Eine Schreibmaschine
Cocona
wenig gebraucht, sehr billig. Auf Wunsch Ansichtsendung. Offerten an 1326
Postfach 478. Olten.

SOENNECKEN
Federn für den neuen Schreibunterricht überall erhältlich
Federnproben u. Verlagenheft S 125 „Sütterlin-Federn in methodischer Anwendung“ auf Wunsch kostenfrei
F. SOENNECKEN · BONN BERLIN · LEIPZIG

Achtung! Tessinerschulreisen!
Hotelverpflegung und einzeln. Mahlzeiten zu erstaunlich billigen Preisen. Auskunft und Anmeldung **Hotel-Griffelii, Ponte Tresa, 1501**

Wer in der „Schweizer-Schule“ inseriert, sichert sich eine grosse Kundenschaft.

Für Sängerausflüge
empfehle die beliebten Alpenlieder von **Gassmann** (Ländermettel), **Mohr, Aeschbacher**, sowie **Jodellieder** für alle Chorgattungen.
Volkslieder-Verlag Hans Wirth, Cham.